
Subject: Ursache des Haarverbleibs bei Aga
Posted by [jayjoe](#) on Mon, 29 Dec 2014 23:50:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

lange Zeit hab ich das Forum nur verfolgt aber mir nie tiefere Gedanken über die Ursachen oder Zusammenhänge gemacht, was sich aber vor ca. 2 - 3 Wochen geändert hat, da das Bedürfnis nach vollem Haar scheinbar immer stärker wird.

Eventuell hätte ich daher eine berechtigte Frage oder Feststellung.

Die Ursachen der Aga sind bekannt und ich sage auch nicht, dass ich sie nicht akzeptiere. Wir wissen, dass die Überempfindlichkeit gegenüber DHT oder die 5ar am ganzen Kopf stattfindet, die Haare dennoch an den Seiten und hinten verbleiben, da Sie gegenüber den Ursachen unempfindlicher sind.

Weshalb diese unempfindlicher sind, wurmt mich seit einiger Zeit und brachte mich zu der Frage, ob nicht eventuell der ständig leichte Druck auf die Seiten und hinten durch das Kissen beim Schlafen und das damit ständige hin und herwälzen, die Haarwurzeln mit den Jahren seit der Geburt, nicht etwas tiefer versetzt haben, als am Oberkopf.

Tatsache ist dass der Körper sich ständig anpasst bzw. verändert und wir das bis zu einem gewissen Grad auch manipulieren können.

Wenn ich über Jahre einen leicht kleineren Schuh am linken Fuß trage, wird sich dieser mit Sicherheit im Vergleich zum rechten Fuß, verformen.

Daher nun die Überlegung, ob sich die Haarwurzeln durch den permanenten Druck über die Jahre um vielleicht einen halben bis einen Millimeter tiefer versetzt haben.

Bei einer Haartransplantation werden die Haare aus dem Donor entnommen und auf den Oberkopf verpflanzt, aber Sie werden etwas tiefer als die restlichen Haare auf dem Oberkopf verpflanzt.

Hier stellt sich ebenfalls die Frage, ob die verpflanzten Haare nicht auch ausfallen, wenn Sie genau so tief wie die Haare auf dem Oberkopf verpflanzt würden.

Wäre dem so, müssten wir die Annahme dass die Nährstoffversorgung der Haarwurzeln nur eine untergeordnete Rolle bei der Aga spielt wieder neu aufrollen.

Interessant wäre daher eine Messung der Haarwurzeltiefe am Oberkopf im Vergleich zu den Seiten und Hinterkopf.

Was sagt ihr dazu ?

Vielen Dank fürs Lesen und Gruss an alle

jayjoe
